

Arbeitskreis der Religionslehrer/innenverbände in Baden-Württemberg

Sprecher: Andreas Stonis, Köllestrasse 7 – 70193 Stuttgart

Herrn
MdL Dr. Mentrup
- Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion -
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Stuttgart, den 22.4.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Mentrup!

Der AK dankt Ihnen für das Gespräch am 18. 4. 2008 zu Fragen der Bildungspolitik in Baden- Württemberg in Unterreichenbach. Wir sind dankbar für die sachkundige, präzise Darstellung der SPD Bildungskonzeption und stimmen mit Ihnen in wesentlichen Aussagen überein zur Notwendigkeit von Reformen, vor allem mit Ihrer Forderung nach deutlich kleineren Klassen. Wir freuen uns über Ihr Verständnis für die Bedeutung und Anliegen einer religiös- ethischen Bildung und Erziehung, an der wir uns mit unseren Fächern, dem katholischen und evangelischen RU, beteiligen.

Wir bitten Sie und Ihre Fraktion, die Anliegen in der Bildungs- und Schulpolitik des Landes, die aus unserer Sicht vordringlich sind, auch künftig zu unterstützen:

- Wir bitten Sie, auf eine ausreichende Versorgung der Schulen mit Lehrkräften zu drängen, die auch in der Zukunft pädagogisch verantwortbare Klassenstärken gewährleistet und den Unterrichtsausfall in allen Schulstufen auf ein Minimum senkt. Finanzargumente dürfen nicht zu unverhältnismäßigen Nachteilen bei der Unterrichtssituation führen.
- Wir bitten Sie, unsere Bemühungen für eine flächendeckende Versorgung der Schulen mit RU zu unterstützen. Besondere Probleme entstehen im Bereich der Hauptschulen, bei den verschiedenen Sonderschulen und – mit den gravierendsten Ausfällen - im Beruflichen Schulwesen.
- Wir bitten Sie um Unterstützung bei wichtigen Vorhaben der Schulentwicklung wie Schulsozialarbeit und Schul- Seelsorge. Durch diese Arbeitsfelder könnte ein erheblicher Beitrag zur individuellen Förderung von Schüler/ innen und zur Bewältigung von Konflikten an Schulen, besonders an Brennpunktschulen, geleistet werden.
- Wir bitten Sie um Unterstützung bei der weiteren Entwicklung des Ersatzfaches für den RU, das Fach Ethik. Dieses Fach leistet unserer Meinung nach ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zur Wertorientierung der Schüler/ innen und zu einer humaneren Gestaltung der Schule.
- Wir bitten Sie, die Bemühungen um die flächendeckende Einführung eines Islamischen RU als ordentliches Lehrfach zu unterstützen. Wir sehen darin eine wesentliche Bemühung bei der Identitätsfindung muslimischer Kinder und Jugendlicher, bei der Stärkung eines Dialogs zwischen den Religionen und bei der Integration dieser Schüler/ innen und ihrer Familien in die deutsche Gesellschaft.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Fraktion viel Erfolg bei Ihren Bemühungen in der Bildungspolitik und verbinden damit die Hoffnung, auch künftig mit Ihnen und Ihrer Fraktion im Kontakt zu bleiben.
Mit freundlichen Grüßen!

Andreas Stonis
Sprecher des AK